



# Sammlung Theaterzettel

## Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

**Fuß, Hans**

**1944-03-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

*Stadt. Staatstheater Karlsruhe  
Montag, den 27. März 1944*

Nationaltheater Mannheim

"Die Verschwörung des Fiesko zu Genua"

Ein republikanisches Trauerspiel in fünf Akten von  
Friedrich von Schiller

Nach der neu aufgefundenen Leipziger Fassung bearbeitet von  
Hans Heinrich Borchardt und Reinhard Buchwald

spielleitung: Friedrich Brandenburg

bühnenbilder: Helmut Göttsch

P e r s o n e n :

Andreas Doria, Doge in Genua

Gianettino Doria, sein Neffe, Prätendent  
der Regierung

Fiesko, Graf von Lavagna

Verrina

Bourgognino

Kalkagno

Sacco

Graf Lomellino, Gianettinos Vertrauter

Maley Hassan, ein Mohr

Romano, ein Maler

Gräfin Julia, Imperiali, Gianettinos Schwester

Gräfin Leonore, Fieskos Gemahlin

Bertha, Verrinas Tochter

Arabella, Leonores Kammerfrau

1. Bürger

2. "

Ein Deutscher (von der Leibwache)

Robert Kleinert

Albert Venohr

Stefan Viktor Görts

Walter Kiesler

Egbert v. Klätzing

Karl Marx

Heino Thiele

~~Friedrich Hülshof~~

Ernst Langheins

Otto Motschmann

Katharina Berger

Gisela Holsinger

Aimée Stadler

Hertha Fuhs

Kurt Rackelmann

Kajko Golembiewski

Josef Renkert

Bürger, Edelleute, Leibwachen, Soldaten, Bediente.

Die Handlung geht vor in Genua, die Zeit der Geschichte ist um die  
Mitte des 16. Jahrhunderts.

Bühnenmusik: Hans Fuss

Inspizient: Georg Zimmermann

—•••••—

1700